

Ausgabe Nr. 14 / Winter 2023

Dezember 2023

Seite 1

- Grußwort

Seite 2

- Sommerfest
- Ausflug

Seite 3 + 4

- Begehung / CDU-Fraktion
- Kamin- und Holzöfen: neue Grenzwerte

Seite 5 + 6

- Kinderbasteln
- Neue Hundetütenbox

Seite 7

- Glühweinfest mit Nikolaus
- Wichtiger Hinweis

Seite 8

- Altpapier-/Sperrmüll
- Frühjahrsschnittkurs
- Zuständige Polizei



Hallo Kinder,
ich bin's, euer Hardy von der
Hardecksiedlung. Auf den
Seiten 5 und 6 gibt's schöne
Fotos vom Kinderbasteln und
die neuen Termine.

Frohe Festtage und alles Gute für 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr haben wir einiges auf den Weg gebracht – Näheres in dieser Ausgabe der Hardeck-Post. Bitte denken Sie daran: Das Vorstandsteam setzt sich immer wieder für die Interessen der Hardecksiedlung ein und bleibt mit Gremien und Behörden, die für uns alle von Bedeutung sind, in Kontakt.



© Foto: GCW

Von unserem ehrenamtlichen Engagement, das mit viel Herzblut und Zeitaufwand verbunden ist, profitieren alle Bewohner unseres schönen Viertels, nicht nur Mitglieder der Siedlergemeinschaft. Es freut uns sehr, dass einige der neu hinzugezogenen Familien Mitglied geworden sind und neben den Vorteilen auch die Gemeinschaft unserer Siedlung suchen. Alle anderen, die noch unschlüssig sind, möchten wir ermuntern, sich dieser Gemeinschaft durch eine Mitgliedschaft anzuschließen – nur so können wir uns auch entsprechend positionieren. Ein Beispiel für die Interessenvertretung lesen Sie auf den Seiten 3 und 4.

Nach wie vor bieten wir Ihnen im Bedarfsfall gerne unsere Unterstützung an. Details, wie Sie uns direkt erreichen, stehen auf Seite 8 (unten).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und für das neue Jahr alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund.

Ihr Vorstandsteam um Dr. Jürgen Wetterauer, Oliver Jung und Dr. Thomas Schenk

*Gib jedem Tag die Chance, der
schönste Deines Lebens zu werden.*

Mark Twain

➔ Sie sind noch nicht Mitglied und wollen von den Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Hardeck profitieren? Der Jahresbeitrag beträgt 43,80 Euro (Stand 06/2022). Melden Sie sich bei uns (Kontaktdaten Seite 8 unten), wir schicken Ihnen das Beitrittsformular zu oder bringen es gerne vorbei. Besuchen Sie auch unsere Website unter <https://hardeck.info/>

Sommerfest 2023

Auch in diesem Jahr war das Sommerfest der Siedlergemeinschaft Hardeck durch und durch gelungen. Der Wetterfrosch hatte einen schönen Tag vorhergesagt und hat sein Versprechen gehalten. Bei leckeren Speisen und feinen gespendeten Kuchen konnten Besucher und Besucherinnen aller Generationen gemütlich beisammensitzen und sich über dies und das austauschen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, auch fürs Kuchenbacken.



Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer: (v. li.) Stefanie Dawid, Andrea Kiauka, Vera Schmidt und Monika Huppert.



© Fotos „Sommerfest“: GCW

Ausflug ins Blühende Barock

Am 21. Oktober fand bei schönem Wetter unser diesjähriger Ausflug statt. Mit einem nagelneuen Luxus-Bus ging es zum Blühenden Barock in Ludwigsburg. Ein besonderes Highlight war die Kürbisausstellung im Park des Schlosses. Zu sehen waren riesige Kürbisse und solche, die zu allerlei Figuren geschnitzt worden waren. Den Ausflug organisiert hatte Andrea Kiauka: vielen Dank dafür!



© Foto: Marga Wiedemann



© Fotos dieser Zeile: Michael Frank

Interessenvertretung: Begehung mit der CDU-Fraktion

Am 25. Oktober 2023 fand in unserer Hardecksiedlung eine Begehung mit Jürgen Kaiser, CDU-Ortsverband Grünwinkel, Katrin Schütz, Staatssekretärin a. D., Kreisvorsitzende, und Vertretern der CDU-Gemeinderatsfraktion, unter anderem Detlef Hofmann, Fraktionsvorsitzender, Dirk Müller, stellv. Fraktionsvorsitzender, Karsten Lamprecht, Stadtrat und stellv. Kreisvorsitzender sowie Dr. Thomas Müller, Stadtrat, statt. Veranlasst hatte die Begehung Dr. Jürgen Wetterauer gemeinsam mit Jürgen Kaiser, um im Sinne der **Interessenvertretung der Siedlergemeinschaft Hardeck** auf verschiedene Anliegen für unsere Anwohner aufmerksam zu machen.



© Foto: GCW

Jürgen Kaiser: „Die Siedlergemeinschaft Hardeck ist extrem motiviert und engagiert, hier etwas für ihr Quartier zu tun. Aus diesem Grund haben Herr Wetterauer und ich diesen Rundgang initiiert und danken der CDU-Fraktion, dass hier zahlreiche Mitglieder erschienen sind.“ Neben dem Wunsch nach einem Baumlehrpfad wiesen die rund zwanzig Anwohner, die dabei waren, auf kleinere und größere Missstände im Siedlungsgebiet hin.



© Foto: CDU-Fraktion/Presse

Angesprochen wurde eine ganz Reihe von Themen, so zum Beispiel:

- Aufstellung von drei weiteren Abfallkörben im Bereich der Kotbeutel-spenderboxen. Letztere sind im Zusammenspiel mit Herrn Andreas Golds Initiative und Spendern aufgestellt worden.
- Befestigung des Trampelpfads links nach der StraBa-Unterführung sowie Anbringung von Spiegeln zur Vermeidung von Unfällen zwischen Radfahrern und Fußgängern: Auf jeder Seite der StraBa-Trasse wird der Weg sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern in beiden Richtungen genutzt. Durch das Anbringen von Spiegeln würde für mehr Verkehrssicherheit gesorgt.
- **Baustellenmanagement** im Zusammenhang mit der **Erdkabelverlegung** und des Umbaus der Bushaltestellen an der Esperantobrücke: Hier wurde kritisch angemerkt, dass die Beschilderung der Baustellen und die Kommunikation beim Baustellenmanagement zu wünschen übrig ließe.



© Foto: CDU-Fraktion/Presse

- Die schlechte und fallweise unzulässige Qualität von **Reparaturflecken im Straßenbelag** wurde bemängelt und per Foto dokumentiert sowie erwähnt, dass eine Straßenreinigung mit Kehrmaschinen nur auf Zuruf stattfindet (Fotos links und rechts).
- Das Aufstellen einer **Sitzbank** an der „Essigbrücke“ wäre wünschenswert.



© Foto: CDU-Fraktion/Presse

- Die **Verkehrssituation an der „Essigbrücke“** ist mehr als kritisch, wenn Radfahrer in voller Fahrt in die Siedlerstraße einfahren, erst recht bei Weiterfahrt in den Birkenweg.
- **Bebauung in zweiter Reihe** auf den größeren Grundstücken in der **Siedlerstraße**: Hier würden sich Eigentümer eine Prüfung im Einzelfall wünschen und nicht etwa eine grundsätzliche Ablehnung aufgrund des fehlenden Bebauungsplans und des geltenden alten Baufluchtplans. Hier soll aber auch zwischen Bewahrung des Siedlungscharakters und einer moderaten Nachverdichtung sinnvoll abgewogen werden.
- Die Tore auf dem Bolzplatz in der Siedlerstraße, die lange Zeit in der Mitte platziert waren, sind inzwischen erfreulicherweise wieder so positioniert, wie es auf einem Fußballplatz üblich ist.

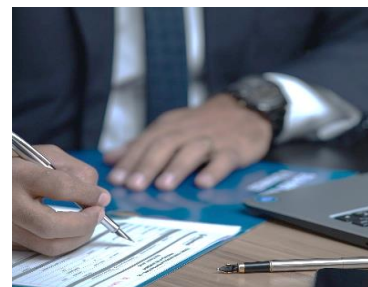


© Foto: GCW

- **Baumlehrpfad in der Akazienstraße** in Verbindung mit Baumpatenschaften: „In der Innenstadt werden Bäume gefällt, in Grünwinkel blühen sie auf“, sagte Dr. Jürgen Wetterauer, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Hardeck, beim Rundgang durch die sogenannte Holzsiedlung mit dem CDU-Ortsverband Grünwinkel und der CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe. Jürgen Wetterauer präsentierte die Idee eines Baumlehrpfades entlang der Akazienstraße: „Der inoffizielle Name der Siedlung – Holzsiedlung – rührt daher, dass alle Straßen nach unterschiedlichen Baumarten benannt und die ursprünglichen Häuser aus Holz gebaut wurden“.

Entlang der Akazienstraße wurden vor rund zwanzig Jahren die entsprechenden Bäume zu den Siedlungsstraßen gepflanzt. „Wir haben dort Eichen, Espen, Ulmen und einige andere Baumarten, die hier an der Bahnstrecke gedeihen. Das ist so augenfällig, dass bei uns in der Siedlung der Gedanke aufkam, dies als Baumlehrpfad anschaulich darzustellen“, so Jürgen Wetterauer. Inzwischen hat die CDU-Gemeinderatsfraktion den offiziellen Antrag zur Errichtung des Baumlehrpfades in der Akazienstraße gestellt, eine erste Kontaktaufnahme durch das Gartenbauamt ist bereits entstanden. Wir werden berichten, wenn es Neues hierzu gibt.

- Emotional wurde die Diskussion um die aufkommende **Grundsteuer** geführt. Die Stadträte der CDU-Fraktion Dirk Müller, Dr. Thomas Müller und Tilman Pfannkuch nahmen die Befürchtungen auf, baten aber auch um Verständnis, dass zentrale Bestandteile zur Berechnung der Grundsteuer, wie der kommunale Hebesatz, noch nicht festgelegt seien und damit keine verlässliche Aussage zur Höhe gemacht werden könne. Beispiel: Für ein rd. 1.000 qm großes Grundstück liegt der Grundsteuerbetrag aktuell bei 640 Euro. Nach der Grundsteuerreform würde dieser bei rund 3.000 Euro liegen.



© Foto: Leandro Aguilar, Pixabay

Zur Erinnerung: Der Landesverband hat in einem Interessenverbund mit dem Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg sowie den beiden Verbänden Haus & Grund Baden und Württemberg eine Musterklage beauftragt und finanziert. Die Presseerklärung hierzu finden Sie auf unserer Website <https://hardeck.info/>. Die Klage wurde bereits am 8.12.2022 eingereicht. Damit sind alle Voraussetzungen erfüllt, um die extreme Schlechterstellung unserer Mitglieder abzuwenden.

Empfehlung: Gegen bereits ergangene Bescheide, die nicht vorläufig sind, Einspruch einlegen. Ein Musterschreiben für den Einspruch finden Sie auf der Website des Landesverbands unter <https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/on239185>

Ziel dieser Vorgehensweise ist, dass die Bescheide NICHT vor einem Urteil der Verfassungsklage bestandskräftig werden. Sobald die Bescheide vorläufig ergehen, wird ein zukünftiges Urteil vollumfänglich wirksam.

Ansprechpartner im Landesverband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V. ist der stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Jürgen Wetterauer.

Kamin- und Holzöfen: neue Grenzwerte



© Foto: GCW

Die gute Nachricht: Kaminöfen werden nicht vom neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) verboten, da sie nicht unter die 65-Prozent-EE-Vorgabe fallen (EE = Erneuerbare Energien). Die schlechte Nachricht: Das Bundesimmissionsschutzgesetz (1. BImSchV) legt neue Grenzwerte fest und schreibt vor, dass alle Holz- und Kaminöfen, die zwischen dem 01.01.1995 und dem 21.03.2010 in Betrieb genommen wurden, nachgerüstet oder stillgelegt werden. Besitzer haben dafür bis zum 31.12.2024 Zeit – also bis Ende des kommenden Jahres. Ab 2025 dürfen Kamin- oder Holzöfen nicht mehr als 0,15 Gramm Staub sowie 4 Gramm Kohlenstoffmonoxid je Kubikmeter Abgasluft in die Luft blasen. Für ältere Kaminöfen gelten bereits Grenzwerte.

Damit man seinen Kamin- oder Holzofen länger betreiben kann, muss die Einhaltung der neuen Grenzwerte nachgewiesen werden. Das kann entweder durch eine Bescheinigung des Schornsteinfegers oder auch durch den Hersteller des Ofens erfolgen. Am besten Sie erkundigen sich bei Ihrem Kaminfeger.

Bastelnachmittage für Kinder

Einmal im Monat bietet die Siedlergemeinschaft Hardeck einen Bastel- oder Spielnachmittag für Kinder an.

Stefanie Dawid, Kinder- und Jugendbeauftragte der SG Hardeck, hat eine Aufteilung in zwei Altersgruppen mit unterschiedlicher Dauer vorgesehen:



Wann? Kinder bis zur Grundschule: 13 Uhr (Dauer ca. 1 Std.) in Begleitung eines Elternteils
Kinder ab Grundschule: 14 bis 16 Uhr
Wo? Häusle im Eichenweg 8

Anmeldung bei Stefanie Dawid, Haselweg 27, 0176-32996128

Für Kinder von Mitgliedern ist die Teilnahme kostenfrei. Nicht-Mitglieder werden gebeten, einen Beitrag in Höhe von 5 Euro pro Kind zu entrichten. Teilnahme auf eigenes Risiko. Für die Hardeck-Post werden Fotos gemacht. Falls Sie als Eltern damit nicht einverstanden sind, melden Sie dies bitte zu Beginn der Bastelstunde.

© Fotos und Texte auf Seite 5 und 6 von Stefanie Dawid

Termine fürs 1. Halbjahr 2024

20.01.2024

24.02.2024

16.03.2024

20.04.2024

18.05.2024

15.06.2024

(noch nicht sicher)

Mit Spaß dabei im zweiten Halbjahr 2023



Im **Juni** haben sich die Kleinen und die Großen auf dem Spielplatz im Haselweg getroffen. Es wurde gespielt, mit Wasserpistolen gespritzt und mit Wasserbomben geworfen. Zur Abkühlung gab es Wassermelone und Wassereis. Alle Kinder hatten viel Spaß.



Es wurden große Seifenblasen erzeugt.

Im **Juli** war es sehr heiß, und da ist es besonders wichtig, viel zu trinken. Das gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für andere Säugetiere und Vögel, aber auch Insekten. Die Bastelkinder haben daher an die Insekten gedacht und Insektenränken sowie eigens hierfür gegossene Betonfiguren bemalt. Die Figuren werden in die flachen Trinkschalen gelegt, damit sich die Insekten darauf setzen können, um zu trinken. Denn Insekten können nicht schwimmen.



Die Kinder bemalten kleine Betonfiguren für Vogelränken, damit sich Insekten beim Trinken darauf setzen können.

Die Bastelnachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit: Danke an Stefanie Dawid für das ehrenamtliche Engagement und die tollen Ideen!

Entsprechend der Jahreszeit hatte Steffi im **Oktober** für die Kleinen Bilder ausgeschnitten, die sie dann mit Pergamentpapier als Fensterbilder zusammenkleben konnten. Da auch Halloween vor der Tür stand, waren natürlich auch kleine Monster dabei. Leider war in der Gruppe der Kleinen dieses Mal nur ein Kind gekommen, dafür war Maja aber mit großem Eifer bei der Sache und hätte am liebsten nicht mehr aufgehört.

Die Großen haben aus Gipsbinden Gespenster gebastelt: Dafür wurde ein Ping-Pong-Ball auf eine Klopapierrolle geklebt, anschließend das Gespenst mit Gipsbinden modelliert. Nach dem Trocknen wurden die Lichter der Lichterkette in den Ping-Pong-Ball bzw. den Kopf des Gespenstes gesteckt – und fertig war die Geisterlichterkette. Dazu gab es Fledermäuse aus Karton, die miteinander verbunden und mit Lichtern in den Augen versehen wurden.



Fledermaus-Lichterketten



Maja war mit großem Eifer dabei.



Geisterlichterketten



Ende **November** verwandelte sich das Häusle in eine Weihnachtsbäckerei. Steffi hatte Teig vorbereitet. Drei kleine und zehn große Kinder waren fleißig dabei, die Kekse und Honiglebkuchen auszustecken und zu verzieren. Ein ganz großer Spaß für alle!



Und am 6. Dezember kam der Nikolaus! Alles weitere hierzu auf der nächsten Seite.



Neue Hundetütenbox

An der Esperantobrücke, Ecke Ahornweg/Pulverhausstraße, ist ein neuer Kotbeutelspender aufgestellt worden. Als die Stadt 2016 aus Kostengründen keine Spenderboxen mehr aufstellen wollte, hat sich die Privatinitiative „Erhaltet die Hundebutel“ von Andreas Gold gebildet. Die Stadtverwaltung Karlsruhe stellt weiter kostenlos Entsorgungsbeutel zur Verfügung, die bei verschiedenen Ämtern, in Tierarztpraxen, Zoothandlungen und bei DM (Drogeriemarkt) abgeholt werden können. Die neue Box an der Esperantobrücke ist die 308. Hundetütenbox, die im Rahmen der Initiative aufgestellt wurde, und die vierte in unserer Siedlung. Ein weiterer Beitrag zur Sauberkeit unseres Viertels.



© Foto: Andreas Gold



Der Nikolaus hat sich ganz schön ins Zeug legen müssen, um die Tüten für 50 Kinder rechtzeitig fertig zu bekommen. © Foto: Stefanie Dawid

Glühweinfest mit Nikolaus: ein Riesenerfolg!

Wenige Stunden nach Verteilung der Flyer für den Nikolausbesuch im Rahmen des Glühweinfestes waren bereits 16 Kinder angemeldet. Am Ende der Anmeldefrist waren es tatsächlich 50! Das freut uns sehr – und den Nikolaus natürlich auch. Die Besucher des Glühweinfests, die so zahlreich waren wie noch nie, erfreuten sich am wunderschön geschmückten Christbaum und an den liebevoll dekorierten Stehtischen auf dem Häusle-Grundstück. Der Glühwein bzw. Kinderpunsch wärmte von innen, es gab Leckeres vom Grill und auch Süßes auf allen Tischen.

Die vorweihnachtliche Stimmung war bei allen deutlich zu spüren, und die Kinder waren ganz aufgeregt, als der Nikolaus kam und aus seinem schweren Gabensack die Geschenktüten hervorholte und verteilte.

Das letzte Glühweinfest hatte 2019 stattgefunden. Während der Pandemie war der Nikolaus von Haus zu Haus zu den Kindern gegangen. Unser diesjähriges Glühweinfest war ein schönes gelungenes Treffen, bei dem Jung und Älter Gelegenheit hatten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser Dank gilt den fleißigen Helfern, die wieder einmal zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, und natürlich dem Nikolaus, der dieses Jahr wieder so viele Kinderaugen zum Strahlen brachte!



Beim Stockbrotrösten hatten die Kinder großen Spaß. © Foto: GCW



Unser Christbaum begrüßt alle, die am Häusle vorbeigehen. Vielen Dank Heike und Oliver Jung fürs Schmücken. © Foto: GCW



In diesem Jahr hatte der Nikolaus einen schweren Gabensack zu tragen: Fünfzig Kinder erhielten eine Überraschungstüte. © Foto: GCW



Es kamen so viele Besucher wie noch nie. Alle Generationen waren vertreten: vom wenige Monate jungen Baby bis zum 88-jährigen Bewohner der Siedlung. © Foto: GCW

Achtung!

**Bitte achten Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeugs auf freie Durchfahrt für Krankenwagen oder Feuerwehr im Notfall.
Am besten stellen Sie Ihr Fahrzeug in Ihre Garage.**

Aufruf zum Mithelfen!

Eine Gemeinschaft kann nur gemeinsam bestehen. Wir brauchen dringend **mehr Unterstützung von Männern**, die uns bei der Grundstückspflege und anderen Arbeiten rund ums Häusle im Eichenweg sowie bei den Festen zur Hand gehen. Wer mithelfen möchte, meldet sich mit einer kurzen Nachricht bei Oliver Jung (0178 – 7745463). Danke.

Altpapier- und Sperrmülltermine



Foto: GCW

Die **Altpapiersammlung** in Grünwinkel, einschließlich Hardecksiedlung, wird seit Jahresbeginn vom Bürgerverein Grünwinkel in Kooperation mit der Firma Rosenberg & Neithardt durchgeführt. Der Erlös der Sammlung geht an den Bürgerverein Grünwinkel.

Die **Termine für 2024 (immer montags!)**:

22.01.2024 // 25.03.2024 // 10.06.2024 // 09.09.2024 // 18.11.2024

Altpapier bereits am frühen Morgen auf dem Gehweg bereitlegen.

Straßensperrmüll ist am 24. Oktober 2024. Wie seit Jahren schon gibt es nur noch einen Termin im Jahr. Bürger haben nach wie vor die Möglichkeit, einen persönlichen Sperrmüll-Abholtermin unter der Telefonnummer 115 oder über den Link: https://web6.karlsruhe.de/service/abfall/sperrmuell_abruf/index.php zu bestellen. Die Abholung von Weißware und Haushaltsgroßgeräten kann ebenfalls unter 115 oder über den Link https://web6.karlsruhe.de/service/abfall/sperrmuell_abruf/index_ww.php beauftragt werden.

Einladung zum kostenlosen Frühjahrsschnittkurs an Obst- und Ziergehölzen

Mit Sven Görlitz, Gartenberater beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Am Dienstag, 19. März 2024 ab 16.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden.

**Anmeldung bei Oliver Jung unter oliver-jung1964@t-online.de oder
Tel. 0178 - 7745 463**

Bei dieser Veranstaltung wird gezeigt:

- welche Schnittwerkzeuge sich am besten eignen,
- wann welche Pflanzen geschnitten werden und
- welche Schnittmaßnahmen notwendig und sinnvoll sind.

Beim Rundgang durch den Garten gibt es außerdem viele Infos zu weiteren interessanten Gartenthemen wie Pflanzenschutz, Förderung von Nützlingen und naturnahe Gartenbewirtschaftung.



Zuständige Polizeiposten

Für uns in der Hardecksiedlung zuständige POLIZEI

Der Polizeiposten Bulach befindet sich laut Auskunft der Polizei formal noch in der Grünwinkler Straße 10, ist jedoch organisatorisch und personell zwischen 8 und 16 Uhr im Polizeiposten Oberreut unter der Telefonnummer 866453 erreichbar.

Nach 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ist das Polizeirevier Südweststadt unter der Telefonnummer 666-3411 (in der Beiertheimer Allee) für uns zuständig.

Der Polizeiposten Mühlburg in der Rheinstraße 95 (bei Lameyplatz) wurde zum Ende des Jahres 2022 geschlossen. Der Polizeiposten in der Durmersheimer Straße 55 (nahe LIDL und DM) bleibt vorerst erhalten.